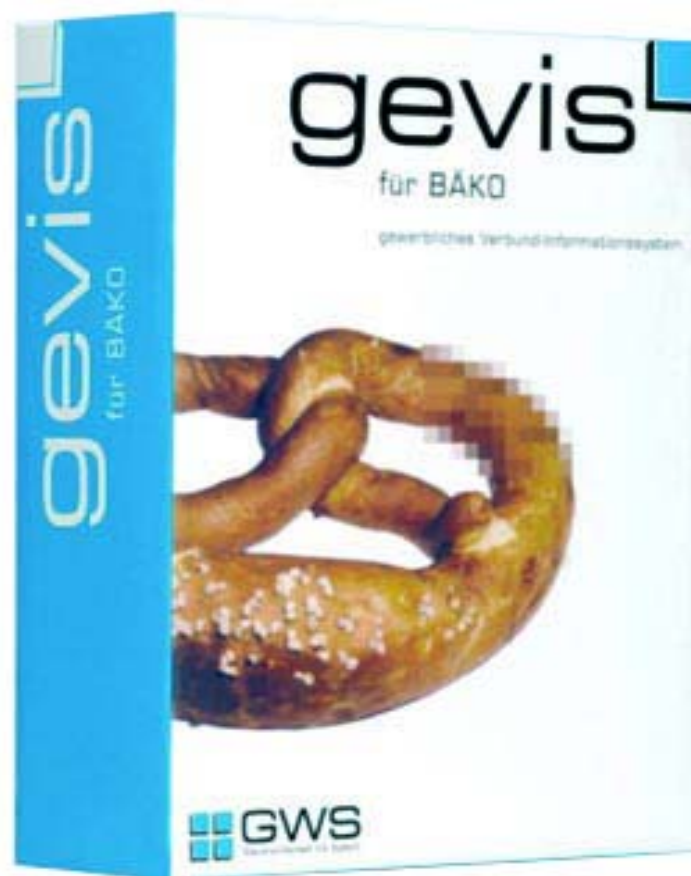


gevis^L

**für Bäcker- und Konditoren-
genossenschaften**



Die GWS – Kurz und knapp

Die GWS, Gesellschaft für Warenwirtschafts-Systeme mbH, entwickelt, vermarktet und betreibt Warenwirtschafts- und Informations-Systeme für verbundorientierte Handels- und Dienstleistungsunternehmen.

gevis für Bäcker- und Konditorengenossenschaften ist eine **Branchensoftware** und basiert auf den Erfahrungen aus mehr als 1000 Installationen bei über 700 Kunden aus unterschiedlichen Branchen.

gevis für Bäcker- und Konditorengenossenschaften setzt auf der Standardsoftware **Navision**, heute Microsoft Business Solutions, auf, die weltweit installiert ist. In enger Abstimmung mit unseren Kunden und den verschiedenen Verbänden wurden in gevis die spezifischen Anforderungen realisiert. Dabei wurde der Verbundgedanke in gevis durchgängig umgesetzt.

Der erfolgreiche gevis-Einsatz wird durch zielgerichtete Dienstleistungen optimal vorbereitet. Sowohl in der vorvertraglichen Phase als auch während der Einführung und im Echtbetrieb arbeiten die GWS-Spezialisten eng mit den Unternehmen zusammen.

“Alles aus einer Hand”, ein **Ansprechpartner**, ein Verantwortlicher.... Das ist die kundenorientierte Grundlage, auf der gevis für Bäcker- und Konditorengenossenschaften eingesetzt wird.

gevis ist speziell für die Anforderungen aus dem Markt „Bäcker- und Konditorengenossenschaften“ zugeschnitten. Die Lösung wurde gemeinsam mit Unternehmen aus diesem Markt entwickelt und trägt die „Handschrift“ der **Praktiker**.

Neben den entscheidenden Fachinhalten ermöglicht das interessante und attraktive **GWS-Lizenzmodell** den gevis-Einsatz zu einem optimalen Preis-/Leistungsverhältnis.

**Sie handeln.
Wir können Handel!**



GWS Gesellschaft für
Warenwirtschafts-Systeme mbH
Krögerweg 10
48155 Münster
Tel.: 0251/7000-02
Fax: 0251/7000-3910
info@gws.ms
www.gws.ms

Stichworte - Wo steht was?

A

Abhollieferschein	11
Abholung	11
Abverkaufsinformation	11
Aktionen	9
Aktionsmanagement	9
Aktionspreise	7, 9
Alternativartikel	6
Angebotsstellung	6
Anrufzeiten	6
Archivierung	22
Archivierungssystem	22
Artikel	9
Artikelgruppe	9, 14
Artikelinformation	11
Artikelkatalog	14
Artikelobergruppe	9, 14
Artikel-Sonderfunktionen	6
Artikeluntergruppe	9, 14
Artikelvarianten	6
Artikelverwaltung	14
Auftragsbestätigung	7
Auftragsstatus	10
Auftragsverwaltung	7
Auftragsvorlagen	7
Auslagerung	17
Auslastung	9
Auslieferungspapiere	8
Außendienstlösung	11

B

Backmittelstatistik	15
Barverkauf	11
Basel II	20
Beratungstexte	6, 7
Bestand, verfügbar	14
Bestand, voraussichtlich	14
Bestelladressen	12
Bestellartikel	9
Bestellgruppen	12
Bestellrhythmus	13
Bestellvorschlag	12
Bestellvorschlag, automatisch	13
Bestellwesen	12
Betreuungsintensität	19
Betriebswirtschaftliche Auswertungen	21
Bonusabrechnung	10
Brutto-Listenpreis	12
Butterfett	10, 15

C

Chargen-Nummer	15
Chargensplitting	15

D

Datenaustausch, elektronisch	22
Datenerfassung, mobil	12, 13
Datenübertragung	11
Debitorenverwaltung	6
Deckungsbeitrag	9, 10, 21

Dispositionslisten	12
Dispositionswesen, automatisch	13
Dokumenten-Management-System	22

E

EAN-Codes	16
eCommerce-Lösungen	22
Eigenverbrauch	14
Einkauf	12
Einkaufs-DTA	10
Einkaufskonditionen	12
Einkaufskontrakte	12
Einlagerung	17
Einstandspreis	9
eMail, Rechnungsversand per	9
Endkundenfaktura	10, 21
Engagementbetrachtung	10
Entladebericht	13
Erfassungsreihenfolge	12
Ersatzartikel	6
EU-Verordnungs-Deklarationsliste	10

F

Fakturierrhythmen	9
Fakturierung	9
Fehlmengeübersicht	8, 11
Festpreis	9
Filialkonten	10
Finanzierungskonten	10
First-in-First-out - FiFo	15
Folgeartikel	6
Frachtabwicklung	9, 12
Frachtzonen	9
Frankogrenze	13
Fremdbestand	10, 14, 15
Frischdienstartikel	6
Frühwarnsystem	20
Funktionen, übergreifend	22

G

GDPdU	22
Gefahrgutabwicklung	6
Gesamtgewicht, zulässiges	9
Gesamtordersatz	11
Gute Gründe für gevis und GWS und Navision	24
GWS-Archiv-Service	22
GWSpad	11

I

Installation	22
Instore-Codes	16
Internetlösungen	22
Internetportal	22
Internet-Präsenz	22
Internet-Sicherheit	22
INTRASTAT-Meldung	20
Inventur	15
Inventur-Erfassungslisten	15
Inventurverfahren	15
Investitionskonten	10

K

Kalkulation.....	9
Kassenbestandsübersicht.....	11
Kassenverwaltung.....	11
Kassenzahlung.....	11
Kommissionierung.....	7, 8, 17
Komponentenartikel.....	16
Konditionsgruppe.....	9
Kontraktgruppe.....	10
Kontraktrate.....	10
Kosteneinsparpotentiale.....	21
Kundenbindungssysteme.....	19
Kundeninformation.....	11
Kundenklasse.....	19
Kundensonderbestellung.....	9
Kundensonderpreis.....	9
Kunden-Tourenzuordnung.....	11

L

Ladehilfsmittel.....	19
Ladeliste.....	7
Lager.....	14
Lagerabgangsmethode.....	15
Lagerarten.....	17
Lagerbereiche.....	7
Lagerbestand.....	14
Lagerbestandsübersicht.....	18
Lagerbewertung.....	15
Lagermanagement-Informationen.....	18
Lagerplatzbeschreibung.....	17
Lagerplätze.....	7
Lagerplatzzuordnung.....	16
Lagerposten.....	18
Lagersteuerung.....	7
Lagertechnik.....	16, 18
Lagerverwaltung.....	16
Last-in-First-out - LiFo.....	15
Lauftexte.....	6
Leergutartikel.....	19
Leergutberechnung.....	19
Leergut-Bestandsliste.....	19
Leergut-Kontoauszug.....	19
Leergut-Saldoprüfung.....	19
Leergutverwaltung.....	19
Lesestift.....	11
Lieferanten-Artikelnummer.....	14
Lieferart.....	7
Lieferungsstatus.....	10
Lieferzeiten.....	13
Logistik.....	7
LOT-/Chargen.....	8, 15, 17
LOT-Nummer.....	15

M

Mahnlauf.....	19
Mahnwesen.....	19
Management-Info-System.....	21
Maximalbestand.....	13, 14
Mengenbuchung.....	15
Mengen-Disposition.....	13
Mengenrundung.....	6
Milchverbilligungsgesetz Butterfett.....	10
Mindermengenzuschlag.....	7
Mindestbestand.....	14
Mindest-Haltbarkeitsdatum.....	8, 13, 15, 17, 18

Minimalbestand.....	13
Musterangebot.....	6
Musterauftrag.....	7

N

Nachschubsteuerung.....	17
Naturalrabatt.....	7
Netto/Netto-Einkaufspreis.....	12

O

Online-Banking.....	20
OP-Verwaltung.....	19
Ordersätze.....	8, 11, 14
Ordersatzfunktion.....	7
Organisationsberatung.....	22

P

Palettenbegleitzettel.....	13
Pendantgeschäft.....	9
Preisfragen, telefonisch.....	6
Preisfindung.....	9, 12
Preisgruppe.....	9
Preishistorie.....	7
Preisinformation.....	6
Preiskäufer.....	19
Provisionsätze.....	10
Provisionsstatistik.....	10

R

Rabattfindung.....	12
Rechnungsstatus.....	10
Rechnungsstellung.....	9
Rechnungsvorschau.....	9
Rechnungswesen, integriert.....	19
Registerkarten.....	6
Reisende.....	10
Reiseplan.....	11
Rezepturen.....	11
Risikomanagement.....	20
Rohgewinn.....	9
Rollkarte.....	8
Rückstandsmitteilung.....	8
Rückstandsverwaltung, Einkauf.....	12

S

Saisonartikel.....	7
Saisonengeschäfte.....	21
Saison-Ordersätze.....	8
Sammelartikel.....	6
Schnittstellen.....	22
Schulung.....	22
Serienbrief.....	19
Setartikel.....	6
Sicherheitszeiten.....	13
Signatur, elektronische.....	9
Soll-/Ist-Gegenüberstellung.....	15
Standardartikelverzeichnis.....	11
Statuskonzept.....	10
Streckengeschäft.....	13
Strecken-Schnellerfassung.....	13
Stücklisten.....	16
Stücklistenartikel.....	16

T

T-5-Nummer	15
Tagesabschluss	21
TAPI-Schnittstelle	7
Telefax, Rechnungsversand per	9
Telefonverkauf	6, 7
Terminliste Wareneingang	13
Touchscreen	11
Tourdisposition	8
Touren	8
Tourenbegleitpapiere	8
Tourenlisten	8

U

Umlagerung	15
Umsatzstatistiken	11, 16
Unterkonten	10

V

Verbundkomponenten	21
Verbundkonditionen	9
Verbundpreise	9
Verbundsystem	21
Verbundzentrale	10
Verfügbarkeit, voraussichtliche	7
Verkauf	6

Verkaufshistorie	7
Verkaufskontrakt	10
Verkaufspreis	9
Versandart	7, 10
Vertreterstatistik	10
Volltextsuche	7
Vorperiodenvergleich	21
Vorverkauf	10

W

Wareneingang	13
Wareneingangsbücher	16
Warenrücknahme	11
Warenrückverfolgbarkeit	15
Wasserbindende Mittel	15
Wechselabrechnung	20
Wegeoptimierung	17
Wertbuchung	15
Wiedervorlage	6
Wiedervorlagefunktion	6

Z

Zahlungsausgang	20
Zahlungseingang	20
Zahlungsverkehr	20
Zahlungsvorschlagsliste	20
Zentralregulierungsfunktion	14

Verkauf

Neben den klassischen Verkaufsfunktionen bietet gevis für Bäcker- und Konditorengenossenschaften - bei Bedarf - den **Telefonverkauf** mit speziellem Komfort innerhalb des Verkaufs. Wichtig: ob Auftrag, Lieferschein, Sofortrechnung oder Barverkauf... Alle Funktionen sind in einem Modul zusammengefasst.

Debitorenverwaltung

Die Informationen über einen Kunden/Debitor werden nach dem Grundsatz: „klar, präzise, aussagestark“ verwaltet. Die jeweiligen Erfassungsfelder sind in verschiedenen, fachbezogenen „**Registerkarten**“ untergebracht. Das bedeutet: schneller Überblick z.B. über alle offenen Aufträge, Kontrakte, Angebote oder Rechnungen.

Artikel-Sonderfunktionen

gevis für Bäcker- und Konditorengenossenschaften bietet **Artikel-Sonderfunktionen**. So können am Artikelstamm u.a. individuelle **Beratungstexte** (z.B. Inhaltsstoffe) hinterlegt werden. Ebenfalls können wechselnde **Lauftexte** erfasst werden, die wichtige Informationen beinhalten. Damit wird der Verkäufer im Verkaufsgespräch optimal unterstützt und kommt seiner Beratungs- und Sorgfaltspflicht nach. gevis für Bäcker- und Konditorengenossenschaften enthält eine automatische **Mengenrundung** auf volle Einheiten bzw. Verpackungseinheiten. gevis bietet die Anlage von **Folgeartikeln** u.a. für Leergut und Paletten. Diese Artikel werden dann automatisch gezogen, wenn zu einem Hauptartikel zusätzliche Artikel erforderlich sind. **Setartikel** binden verschiedene Einzelartikel zusammen. Sollen bestimmte Artikel (z.B. Kleinartikel) nicht separat geführt werden, bietet gevis die Anlage von **Sammelartikeln**. Ebenfalls bietet gevis **Alternativ-/Ersatzartikel** an, für den Fall, dass der Hauptartikel nicht verfügbar ist. **Artikelvarianten** werden in gevis für Bäcker- und Konditorengenossenschaften berücksichtigt. Ebenfalls bietet gevis eine **Gefahrtgutabwicklung**.

Angebotserstellung

Aktives Verkaufen beginnt mit guten und übersichtlichen **Angeboten**, die aktuell sind, bei Kunden vorliegen und gut gemanagt werden. gevis ermöglicht, verschiedene Angebotsvorlagen (**Musteringe**) zu hinterlegen. Diese können mit einer **persönlichen Anrede** versehen und mit individuellen Kopf- oder Fußtexten komplettiert werden. Eine komfortable Kopierfunktion sorgt dafür, dass mit wenig Zeiteinsatz ein optimales Ergebnis erzielt wird. Die hinterlegten Preise im Angebot sind **unternehmensweit gültig**. Gleichgültig wo der Kunde anruft: für gleiche Artikel erhält er den gleichen Preis (ein „Ausspielen“ der Mitarbeiter oder Filialen ist nicht mehr möglich). Auch **telefonische Preisanfragen** von „anonymen“ Kunden werden gespeichert. Die mit einer Gültigkeit versehenen Angebote werden nach Datum und Mitarbeiter auf **Wiedervorlage** gelegt. Der **Versand** der Angebote kann über verschiedene Medien (z.B. Fax, eMail) und zu individuellen Zeiten erfolgen. Die erfassten Angebote können selbstverständlich komfortabel komplett oder auch nur teilweise - pro Angebotszeile - in einen **Auftrag umgewandelt** werden. Bei der Auftragserfassung meldet gevis, ob für den Kunden ein gültiges Angebot vorliegt. Alternativ kann das Dokument auch als reine **Preisinformation** ohne Absummierung erstellt werden.

Art	Nummer	Beschreibung	I...	Menge	Einheiten...	Preis	Zu-/Abschlag %	Preis ohne M...	Betrag ohne...
▶ A..	520005	IDHW Kilohefe 10/1kg	✓	5,000	KRT	475,50	0,00	475,50	237,75
A..	520058	BÄKO Hefe 2000	✓	5,000	KRT	454,54	0,00	454,54	340,91
A..	660094	Pappsteller 20,0x27	✓	5,000	KRT	25,05	0,00	25,05	31,31
A..	660064	Tortenspitzen 24cm	✓	10,000	KRT	9,71	0,00	9,71	9,71
A..	630028	Faltenbtl m Dr615 braun 0,75kg	✓	10,000	KRT	6,63	0,00	6,63	66,30
		Alle Preise verstehen sich zuzü...	✓				0,00	0,00	0,00

Verf. Bestand	Gebindegröße	Preisvorschlag	Preiseinheit	Zellenposi...	Summe	Summe Inkl. ...
0,00	10 KG	475,50	HDT	1 / 5	685,98	743,65

Telefonverkauf

Aktives Verkaufen, schneller zu sein als der Wettbewerb und dabei von einer Software optimal unterstützt zu werden.... Diese Vorteile bietet Ihnen die Funktion **Telefonverkauf** in gevis. Ob für alle Artikel oder auch nur für bestimmte Sortimentsbereiche (z.B. **Frischdienstartikel**): mit der Funktion Telefonverkauf werden Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter optimal unterstützt und geführt. Der Telefonverkauf wird mitarbeiter- oder tourenbezogen gesteuert. Wichtige Merkmale im **Telefonverkauf**, wie u.a. festgelegte **Anrufzeiten** (Kunde ist zwischen 13:00 Uhr und 14:00 Uhr am besten erreichbar), **Wiedervorlagefunktionen** oder besondere Bemerkungen.

kungen, sind realisiert. Der Telefonverkauf bietet den Mitarbeitern auch die komplette **Ordersatzfunktion**, sowie **Aktionspreise** oder auch alternative Artikel an. Wenn es gewünscht ist, können auch **Beratungstexte** hinterlegt und abgerufen werden. Der Telefonverkauf wird dann nochmals optimiert, wenn eine moderne Telefonanlage mit **TAPI-Schnittstelle** genutzt wird. Alles mit nur einem Ziel: Sie wollen den Kunden optimal betreuen und den Verkauf optimal unterstützen.

Auftragsverwaltung

Schnell, direkt und praxisgerecht kommen die Anwender an alle benötigten Informationen. Der Mitarbeiter „findet sich in den Abläufen wieder“, so die Bewertung. **gevis** für Bäcker- und Konditorengenossenschaften verfügt über eine **Volltextsuche**, mit der auf jede hinterlegte Information zugegriffen werden kann. Dies gilt sowohl für Debitoren als auch für Kreditoren. Im Artikelbereich können beliebig viele **Suchbegriffe** am Artikel hinterlegt werden. Das bedeutet für die Mitarbeiter, dass sie weiterhin mit ihren vertrauten Begriffen arbeiten können. Sämtliche relevanten Informationen sind auf Knopfdruck oder auch automatisch verfügbar (z.B.: **Bonitäts-** oder **Bestandsprüfungen, Prüfung des Deckungsbeitrags, Kreditlimit, Salden**). Die Auftragserfassung wirkt auf die erfassten Artikel bestandaktualisierend. **gevis** liefert an dieser Stelle auch Informationen über die **voraussichtliche Verfügbarkeit** eines Artikels. Der Mitarbeiter hat sofort Zugriff auf frühere Bestellungen der Kunden. Er kann also nachfragen, ob weitere Artikel benötigt werden und erkennt sofort in der **Preis- und Verkaufshistorie**, was der Kunde wann zu welchem Preis geordert hat. Nach der Auftragserfassung und Buchung können – bei Bedarf – **Auftragsbestätigungen** verschickt werden. **gevis** für Bäcker- und Konditorengenossenschaften sorgt dafür, dass - je nach Vereinbarung - **Mindermengenzuschläge** erhoben oder auch **Naturalrabatte** gewährt werden. Automatisch. Verschiedene **Versand- und Lieferarten** können hinterlegt werden, die je nach Auftragskonstellation berücksichtigt werden.

Auftragsvorlagen

gevis für Bäcker- und Konditorengenossenschaften ermöglicht, kundenbezogene **Musteraufträge** zu hinterlegen. Das beschleunigt die Erfassung, kann den **Telefonverkauf** unterstützen und berücksichtigt bei Bedarf auch Aktionen (z.B. Musterauftrag mit **Saisonartikeln** → Ostern, Weihnachten)

Kommissionierung / Lagersteuerung / Logistik:

Durch die Definition von **Lagerbereichen** und **Lagerplätzen** wird das Lager strukturiert und für die EDV „sichtbar“ gemacht. Pro Unternehmensstandort werden Artikel diesen Lagerbereichen und Lagerplätzen zugeordnet. Zusätzlich ist es möglich, durch **Ladelisten**, die einem Artikel zugeordnet werden können, bestimmte Artikelbereiche z.B. für einen Vorkommissionierungsbereich vorzusehen oder eine gesamte Tour auf einer Ladeliste zu dokumentieren. Die **Kommissionierung** kann auf Basis der Auftragseingänge automatisch gesteuert werden (zeitgesteuert). Dabei entscheiden definierte Kommissioniervorlagen, z.B. für Hauptorder-, Messe-, Nachbestellungen, Saison-, Frischdienstaufträge, welche Aufträge kommissioniert werden sollen. Ebenfalls wird festgelegt, mit welchen weiteren Parametern die Kommissionierung gestartet werden soll:

- Druckersteuerung der Ladelisten und Kommissionierbelege (getrennt nach Lagerbereiche, Standorte, evtl. Auftragsstypen usw.)
- Bestimmte Touren oder Kunden
- Kommissionierung nur wenn eine entsprechende Hauptorder eines Kunden vorliegt (Auslöser für alle vorhandenen auslieferbaren Aufträge eines Kunden)
- Bis zu welchem Lieferdatum Aufträge in die Kommissionierung laufen sollen

In gevis für Bäcker- und Konditorengenossenschaften können Kommissionierläufe mit unterschiedlichen Aufgaben definiert werden (z.B. separate Kommissionierung für den Trocken- und Frischdienstbereich). Im Rahmen der Kommissionierung werden **Mindest-Haltbarkeitsdaten** und zu **LOT-/Chargen** berücksichtigt.

Ordersätze

gevis für Bäcker- und Konditorengenossenschaften ermöglicht, beliebig viele **Ordersätze** zu verwalten. Das bedeutet, dass aus dem gesamten Artikelbestand eine aufgaben- oder ereignisbezogene Vorselektion erfolgen kann. So verwaltet gevis u.a. **kundenbezogene Ordersätze** (KBO), **Messe-Ordersätze** oder auch **Saison-Ordersätze**.

Auslieferungs-/Tourenbegleitpapiere

Nach der Kommissionierung werden die **Auslieferungs- und Tourenbegleitpapiere** erstellt. Wenn die Kommissionierbelege zurückgemeldet wurden, können die relevanten Lieferscheine und eine **Rollkarte** gedruckt werden. Die Rollkarte bietet alle Lieferinformationen für eine Tour inklusive Unterschriftsmöglichkeit für den Kunden. Damit wird die Lieferscheinkopie für den Kunden nicht benötigt. Papier und Zeit werden gespart.

Rückstands-/Fehlmenngenverwaltung

Lagerpositionen, die nicht ausgeliefert werden konnten, werden im Rahmen der Kommissionierrückmeldung als Rückstand gekennzeichnet. Diese Informationen stehen in Papierform und online im System zur Verfügung. Hier kann jederzeit ausgewertet werden, welche Artikelpositionen zu welchem Kunden nicht ausgeliefert wurden. Der Kunde kann mit einer **Rückstandsmitteilung** aktiv informiert werden. Ebenfalls protokolliert gevis Artikelpositionen, die eine Bestandsprüfung im Kommissionierlauf erhalten. Hat ein Artikel keinen Lagerbestand, erscheint er nicht auf einem Kommissionierbeleg. Der Artikel wird zur weiteren Bearbeitung in der **Fehlmenngenübersicht** aufgeführt.

Touren

gevis bietet ein flexibles Tourensystem, das die Abläufe in der Auftragsbearbeitung, Kommissionierung und Auslieferung optimal unterstützt. Folgende Merkmale können einer Tour zugeordnet werden:

- Art (Trockensortiment, Frischdienstartikel, Reisender usw.)
- Typ (Lieferung, Reisender)
- Fahrzeug
- Lieferwochentag
- Wiederholungsformel (wöchentlich, 14-tägig usw.)
- Auslieferungslager

Nach der Tourdefinition werden diese den Kunden zugeordnet. Verschiedene Steuerungsparameter sorgen für eine optimale Information des Anwenders und unterstützen die **Tourdisposition**. So kann entschieden werden, ob

die Ware z.B. mit der Trocken-, oder Frischdiensttour ausgeliefert werden soll. Sollte es sich lediglich um eine kleine Menge handeln, kann auch die Tour „Vertreterbesuch“ ausgewählt werden. Ebenfalls können im Rahmen der **Kommissionierung** gezielte Touren kommissioniert werden. Die Toureninformationen werden auf allen zentralen Belegen gedruckt. **Tourenlisten** geben dem Logistik- oder Vertreterpersonal einen aktuellen Überblick.

Preisfindung/Preiskalkulation

Weil Konditionen und Preise so vielfältig sind wie Ihre Kunden, bietet gevis eine umfangreiche und klar strukturierte Preisfindung. So können Konditionen und Preise pro **Artikelobergruppe**, **-gruppe**, **-untergruppe** und **Artikel** und /oder **Lieferant** festgelegt werden. Auch Kombinationen aus diesen Elementen können Konditionen und Preise bestimmen. Mehrere **Konditions-** und/oder **Preisgruppen** können dabei einem Kunden zugeordnet werden. Ebenfalls können **Verbundpreise** und **-konditionen** hinterlegt werden. Diese werden dann **artikelübergreifend** und **mengenmäßig gestaffelt** angewendet. Jederzeit können **Kundensonderpreise** angelegt werden, die Vorrang vor den Standardpreisen haben. Sind mit Kunden **Festpreise** vereinbart, werden diese unabhängig von sonstigen Regeln und Konditionen für die Preisfindung angewendet.

Kalkulation/Verkaufsstatistik

Die **Kalkulation** von Angeboten und/oder Aufträgen kann dort auf der Positionsebene erfolgen. Die Parameter sind der **Verkaufspreis**, der **Deckungsbeitrag** und der **Einstandspreis**. Jeder dieser drei Parameter ist modifizierbar und beeinflusst die jeweils anderen. Die Verkaufsstatistik gibt einen Überblick über den **Deckungsbeitrag** eines gesamten Angebotes und/oder Auftrages (z.B. bei Ausschreibungen).

Aktionsmanagement

Artikel aus dem Artikelverzeichnis können zu **Aktionen** mit **Aktionspreisen** zusammengefasst werden. Nach Abschluss der Aktion liefert gevis für Bäcker- und Konditorengenosenschaften Auswertungen über den Erfolg der Aktion und vergleicht diese, bei Bedarf, mit Vorjahreswerten.

Pendantgeschäft

Das **Pendantgeschäft** verknüpft einen Verkauf direkt mit einer Einkaufsbestellung (auch bei Streckengeschäften). Hier geht grundsätzlich ein **Verkaufsauftrag** eines Kunden voraus, woraus 1:1 eine Bestellung erzeugt wird. Dabei unterscheidet gevis zwischen einer direkten Belieferung des Kunden und einer Kommissionslieferung über das Lager. So wird die Funktion des Pendantgeschäftes häufig bei **Kundensonderbestellungen** (z.B. Maschinen) oder bei typischen **Bestellartikeln** (die keine Lagerware sind) angewendet. Der Vorteil liegt in der direkten Zuordnung vom Verkauf zur Bestellung (Einkauf).

Frachtabwicklung

Auf Basis hinterlegter **Frachtzonen** berechnet gevis Frachten, die als Inklusivwerte oder separat angegeben werden. Durch die Versandart wird gesteuert, ob ein eigenes Fahrzeug oder ein Spediteur automatisch vorgeschlagen wird. Ebenfalls kann auf die Stammdaten des eigenen Fuhrparks verzweigt werden. Sind die **zulässigen Gesamtgewichte** der Fahrzeuge hinterlegt, erfolgt ein Abgleich mit den zugeordneten Artikeln, deren Gewichte ebenfalls hinterlegt sind. Daraus können Auswertungen über **Auslastung** und **Rohgewinn** der Fahrzeuge ermittelt werden.

Fakturierung/Rechnungserstellung

Die **Fakturierung/Rechnungsstellung** ist in gevis voll-automatisiert. Stammdaten-gesteuert werden die zu berechnenden Aufträge fakturiert. **Fakturierrhythmen** (z.B. Tag, Woche, Dekade) werden automatisch berücksichtigt. Die **Rechnungsvorschau** erlaubt gezielte Eingriffe und gibt vor dem Druck eine komplette Übersicht der anschließend zu erstellenden Belege. Eine komfortable **Sammelrechnungs-Steuerung** berücksichtigt alle Kundenwünsche. Mit gevis für Bäcker- und Konditorengenosenschaften können Rechnungen ebenfalls elektronisch per **Telefax** oder **eMail** versandt werden, auf Wunsch auch mit **elektronischer Signatur**.

Rechn. an...	Lieferun...	Art. Nr.	Beschreibung	Beschreibung 2	Menge	Preis	Betrag	Betrag in...	Preis...
100100			Heinz Terholsen, Bäcker- u. Konditorenmeist...	69431 Hirschhorn			1.915,16	2.049,26	
	L00191	A.. 500008	Strecke Lieferschein-Strecke (extern) VA00000221 v...				5,50	5,89	
			Schlagsahne 33% BÄKO		1	110,00	5,50	5,89	HDT
	L00193		Strecke Lieferschein-Strecke L00193 vom 11.11.03 ...				792,50	847,98	
	L00196		Ordersatz L00196 vom 27.11.03 VA00000221 vom 1...				325,77	348,58	
	L00197		Lieferschein L00197 vom 27.11.03 VA00000221 vom...				81,90	87,63	
	L00201		Ordersatz L00201 vom 27.04.04 VA00000221 vom 1...				29,20	31,24	
	L00203		Lieferschein L00203 vom 12.07.04 VA00000221 vom...				23,00	24,61	
	L00208		Überweisung L00208 vom 18.09.02 VA00000221 vo...				81,39	87,09	
	L00209		Ordersatz L00209 vom 18.08.04 VA00000221 vom 1...				400,25	428,28	
	L00210		Lieferschein L00210 vom 11.05.04 VA00000221 vom...				12,32	13,18	
	L00217		Ordersatz L00217 vom 12.11.03 VA00000221 vom 1...				147,14	157,44	
	L00218		Ordersatz L00218 vom 21.10.02 VA00000221 vom 1...				15,70	16,80	
	L00221		Strecke Lieferschein-Strecke L00221 vom 20.08.04 ...				0,50	0,54	
100111			Hugo Nordemann, Bäcker- u. Konditorenmeist...	69449 Weinheim			31,70	33,92	
	L00213		Lieferschein L00213 vom 27.11.03 VA00000313 vom...				31,70	33,92	
100200			Josef Schulze-Brockhaus, Eis- und Pizza-Bed...	70774 Filderstadt			492,76	529,44	

Debitor: 100100 | Beschreibung: Heinz Terholsen, Bäcker- u. Konditorenmeist... | Betrag inkl. MWSt (MW): 2.049,26 | Gesamt inkl. MWSt (MW): 3.077,57

Funktion | Buchen | Hilfe

Statuskonzept

gevis bietet ein **Statuskonzept**, über das verschiedene Funktionsabläufe in Bäcker- und Konditorengenossenschaften gesteuert werden können. Das sind: der **Auftragsstatus**, der **Lieferungsstatus**, der **Rechnungsstatus**, die **Versandart** die **Lieferarten** und die **Auftragstypen**.

Vorverkauf

Wenn Kunden Artikel bestellen und diese bereits berechnet und in der Genossenschaft eingelagert sind, dann werden in gevis für Bäcker- und Konditorengenossenschaften **Vorverkäufe** angelegt. Der Kunde ruft aus diesem „**Fremdbestand**“ (aus der Sicht der Genossenschaft) sukzessive Lieferungen ab (z.B. Verpackungsmaterial).

Verkaufskontrakte

Verpflichtet sich ein Kunde über einen Zeitraum, festgelegte Mengen eines Artikels oder einer **Kontraktgruppe** (mehrere ähnliche Artikel) zu vereinbarten Konditionen und Preisen abzunehmen, dann werden in gevis **Verkaufskontrakte** angelegt, die dann optimal verwaltet werden können. Soll der Verkaufskontrakt aufgegliedert werden, werden in gevis **Kontraktraten** angelegt. Dabei können mehrere Verkaufskontrakte einem Einkaufskontrakt zugeordnet werden, um eine **Engagementbetrachtung** zu ermöglichen.

Endkundenfaktura

In diesem wichtigen Prozess bestellt der Endkunde (Bäckerei) direkt beim Lieferanten (Industrie/Hersteller). Die Berechnung erfolgt vom Lieferanten zur **Verbundzentrale**, von dort aus zur regionalen BÄKO-Genossenschaft. Diese erzeugt dann – im Rahmen des **Einkaufs-DTA** – automatisch eine Rechnung an den Bäcker (obwohl der Auftrag in der regionalen BÄKO nie erfasst wurde). Das bedeutet ein hohes Maß an Zeiterparnis durch einen hohen und gesicherten Automatisierungsgrad.

Filial-/Unterkonten

In gevis für Bäcker- und Konditorengenossenschaften können zu einem Kunden-Konto (Debitor) verschiedene **Unterkonten** angelegt werden. Das kann z.B. die Filialen der Kunden betreffen. Ebenfalls werden mit dieser Funktion **Finanzierungs-** und/oder **Investitionskonten** verwaltet. Im Bereich der Warenwirtschaft erhalten Sie dann separate oder auch konsolidierte Auswertungen für jedes dieser Konten. Im Rechnungswesen werden die Informationen konsolidiert dargestellt.

Vertreter-/Provisionsstatistik

Zahlen Sie Ihrem **Verkaufspersonal** im Innendienst und/oder Außendienst (**Reisende**) Provisionen? gevis liefert mit der Vertreter-/Provisionsstatistik umfangreiche Informationen. Dabei können unterschiedliche **Provisionsätze** auch artikelbezogen angerechnet werden. Die Provisionssätze können nach Umsatz oder **Deckungsbeiträgen** gestaffelt berechnet werden.

Bonusabrechnung

Für **Bonusberechnungen** berücksichtigt gevis verschiedene Faktoren. Boni können bezogen auf Zeitraum, Umsatz oder Artikel berechnet werden. Dies auch nach unterschiedlichen Staffeln.

EU-Verordnung / Butterfettabrechnung

gevis unterstützt die Nachverfolgbarkeit, Kontrolle und Formularabwicklung der Vorschriften, die im Rahmen des „**Milchverbilligungsgesetzes Butterfett**“ zu beachten sind. Sind bei einem Kunden die Bedingungen erfüllt, wird bei jedem Warenbezug eine entsprechende Verarbeitungserklärung gedruckt. Für die Zollämter kann eine entsprechende **EU-Verordnungs-Deklarationsliste** über abrechenbare Chargen erstellt werden.

The screenshot displays two windows from the gevis software. The left window, titled "EU-Verordnungskategorien", contains a table with the following data:

Kategorie	Beschreibung	% Ant...	Max. Kleinve...	B..	Vorwarnmen...
BUTTERFETT	Butterfettartike	100	7.000,00	W.	6.000,00
FEINBACKBUTTER	Feinbackbutter	77,78	9.000,00	W.	8.000,00
RAHM	Rahm u. Zwischenerzeugnisse	50	14.000,00	W.	12.000,00

The right window, titled "EG VO 2571 - EU-Verordnungskarte", shows a form for "Allgemein" and "Artikel" data. The "Allgemein" tab is active, displaying fields for Code (EG VO 2571), Beschreibung (Milchverbilligungsgesetz Butterfett), Verpflichtungserklärung (5005552), Verpfl.Erkl. je Herkunft (checked), Verarbeitungserklärung (5005553), Verarb.-erkl. separat (unchecked), Bezugszeitraum (12M), and Bezugsmengenberech. (checked). A dropdown menu is open, showing options: Übersicht, Kategorien, Text Verpflichtungserklärung, and Text Verarbeitungserklärung.

Barverkauf/Abholung

Eine Sonderform des Verkaufs ist der **Barverkauf** bzw. die **Abholung**. gevis unterstützt mit einer integrierten **Kassenverwaltung** diesen Geschäftsprozess. So können **Abhollieferscheine** gedruckt werden oder es wird Bargeld vereinnahmt. Die damit verbundenen Funktionen wie u.a. **Kassenzählung** und **Kassenbestandsübersichten** liefert gevis auf Knopfdruck.

Weitere Merkmale des Verkaufs im Überblick

- Mehrlagerfähigkeit
- Komfortable Massenpreispflege
- Kalkulation Verkaufspreis vom Einkaufspreis
- Dialogauswertungen Verkauf
- CPD-Regelung (Buchung auf „Pro Diverse Konten“)

Außendienstlösung

Die **Außendienstlösung** unterstützt den Reisenden vor Ort beim Kunden mit allen notwendigen Informationen. Sämtliche **Kunden- und Artikelinformationen** stehen zur Verfügung. Auch **Umsatzstatistiken** sind für die Gesamtbeurteilung des Kunden abrufbar. Durch die **Kunden-Tourenzuordnung** wird dem Außendienstmitarbeiter der **Reiseplan** für den aktuellen Reisetag vorgeschlagen. Von hier aus kann in die **kundenbezogenen Ordersätze** aber auch in den **Gesamtordersatz** verzweigt werden. Innerhalb dieses Ordersatzes erfolgt die einfache Erfassung des neuen Auftrags, wobei insbesondere **Abverkaufsinformationen** aus der Vergangenheit, aber auch die Informationen über aktuelle Aktionen dem Außendienstmitarbeiter ein aktives **Verkaufsgespräch** ermöglichen. Die erfassten Aufträge können gesammelt oder direkt nach Abschluss eines Auftrages **automatisch versendet** werden. Die gesendeten Aufträge stehen sofort in gevis für die Weiterverarbeitung zur Verfügung. Ebenfalls werden **Warenrücknahmen** über das Gerät erfasst. Für das Kundengespräch wird dem Außendienstmitarbeiter auch eine **Fehlmengenübersicht** letzter Lieferungen angezeigt.

Hardwaregrundlage der Lösung ist das **GWSpad**. Es ist ein kompaktes und äußerst robustes Gerät im DIN A 5 Format, das speziell für den mobilen Einsatz entwickelt wurde. Es wird einfach über den **Touchscreen** (Eingabe durch berühren der Bildschirmoberfläche) bedient. Eine Tastatur ist nicht erforderlich. Massenerfassungen (z. B. Auftragserfassung) können wahlweise über einen **Lesestift** oder über den **Touchscreen** erfolgen. Für die **Übertragung der Daten** an die Zentrale nutzt die Lösung neueste Technologien. So können wahlweise die Daten über das Mobiltelefon, das schnurlose Netzwerk (Wireless-LAN), Bluetooth, Infrarot oder per DECT Funkverbindung übertragen werden. Natürlich kann eine Übertragung auch über eine mitgelieferte Dockingstation erfolgen.



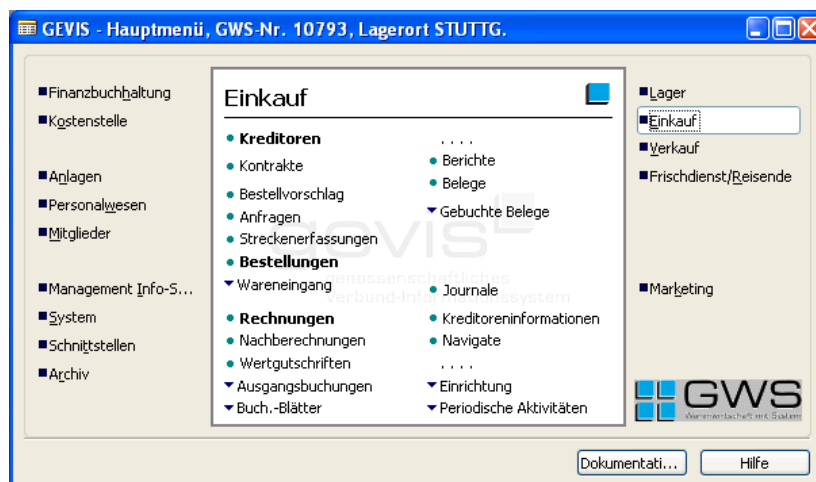
Bei den BÄKO-Genossenschaften, die das zentral gepflegte **Standardartikelverzeichnis** einsetzen, werden zukünftig sämtliche Produktinformationen wie z.B. **Rezepturen**, weiterführende Artikelbeschreibungen, Kundeninformationstexte aber auch Artikelbilder zentral verwaltet und in den BÄKO-Genossenschaften abrufbar sein.

Einkauf

Einkaufen mit gevis..... Bessere Einkaufskonditionen handelt gevis für Bäcker- und Konditorengenossenschaften nicht aus. Aber gevis liefert Informationen, die dazu notwendig sind. Und gevis macht die Prozesse schlank. Es zählt dabei der Grundsatz: Eine Erfassung steuert alle weiteren Prozesse.

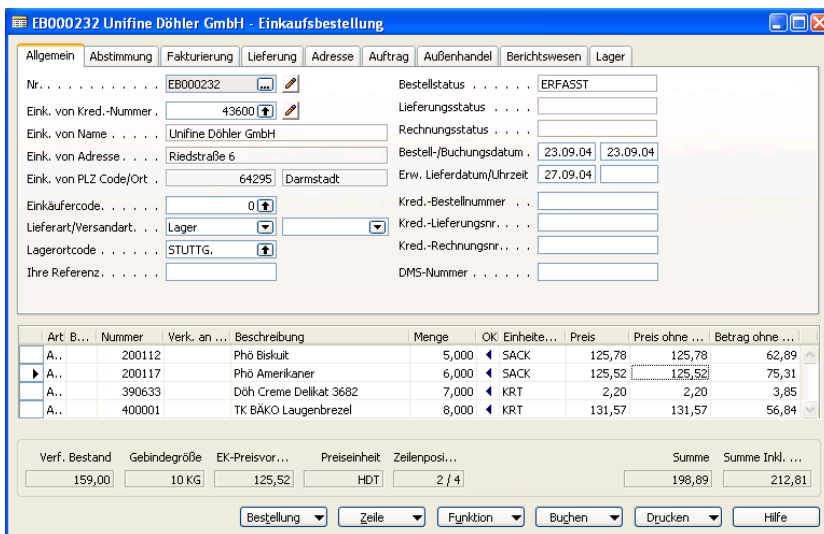
Generelle Funktionen

Den Erfassungskräften werden nur die Funktionen angeboten, die wirklich gebraucht werden. Das bedeutet: **Übersichtliche Menüs** und „schlanke“ Prozesse. Jeder Mitarbeiter (User) kann seine individuelle **Erfassungsreihenfolge** im Einkauf selbst festlegen. Dazu werden die für ihn relevanten Erfassungsfelder aktiviert. Das bedeutet: **schnelle Erfassung** und einfache Bedienung.



Bestellungen

Kernfunktion des **Bestellwesens** in der Lösung für Bäcker- und Konditorengenossenschaften ist die dialogorientierte Einkaufsbestellung. Dabei können in gevis erfasste **Anfragen** automatisch als Bestellung übernommen werden. Bei der Erfassung erfolgt eine automatische Mengengerundung. Der automatische **Bestellvorschlag** ist in die Bestellabwicklung voll integriert. **Manuelle Eingriffe** in die **Preis- und Rabatfindung** werden protokolliert und ausgewertet. Auf eventuell vorhandene **Einkaufskontrakte** wird automatisch hingewiesen. Die Bestelldaten können auch per MDE (**Mobiler Datenerfassung**) aufgenommen werden. Bei der Bestellung können Informationen über das eigene Fahrzeug oder den eingesetzten Unternehmer erfasst werden. Dies vereinfacht die **Frachtabwicklung** inkl. der notwendigen Buchungen.



Bestelladressen/-gruppen

Einem Lieferanten können mehrere **Bestelladressen** (Lieferwerke, Produktionsstätten etc.) zugeordnet werden. Diesen Bestelladressen können dann – bei Bedarf – **Bestellgruppen** (Artikel) zugewiesen werden.

Einkaufskonditionen

In gevis für Bäcker- und Konditorengenossenschaften werden sämtliche **Einkaufskonditionen** je Lieferant hinterlegt. Die Flexibilität des Systems führt – unter Anrechnung aller Konditionen und Preise – von einem **Brutto-Listenpreis** zu einem **Netto/Netto-Einkaufspreis**.

Bestelldisposition pro Lieferant

Im Vorfeld können **Dispositionslisten** und **Bestellvorschläge** eingesetzt oder Bestellaufträge erfasst werden. Auch der Datenaustausch mit Lieferern auf der Basis von Bestellungen und Einkaufsrechnungen ist realisiert. Im Modul Einkauf ist eine **Rückstandsverwaltung** möglich. Dabei kann sowohl der Lieferant/Kreditor, als auch der Artikel die Bezugsgröße sein. **Einkaufskontrakte** unterstützen die Absprachen mit Lieferanten in Bezug auf Abnahmemengen und Einkaufspreise.

Mobile Datenerfassung

Die **Mobile Datenerfassung** (MDE) ergänzt gevis für Bäcker- und Konditorengenossenschaften. Sie ist voll integriert und unterstützt und teilautomatisiert alle wichtigen Prozesse (z.B. Bestellungen, Inventur etc.)

Streckenbestellung

Durch Kennzeichnung der Bestellung als **Streckengeschäft** wird der Lieferant/Erzeuger darüber informiert, die Ware direkt an den Empfänger zu liefern.

Strecken-Schnellerfassung

Über die **Strecken-Schnellerfassung** können Streckenbelege schnell und komfortabel eingegeben und weiterverarbeitet werden. Die Kundenaufträge werden hierbei automatisch vom System erzeugt. Das heißt: zwei Geschäftsvorfälle (Einkauf und Verkauf) werden in einem Vorgang erfasst und zusammenhängend abgewickelt. Das bedeutet: Zeitersparnis.

Automatischer Bestellvorschlag

Der integrierte **automatische Bestellvorschlag** pro Lagerort ermittelt und berechnet automatisch die zu bestellenden Mengen. Bestandteil des **automatischen Dispositionswesens** ist der Zugriff auf vorhandene Aufträge, Reservierungen und auf die **Einkaufskontrakte**. „Kritische“ **Frankogrenzen** werden berücksichtigt und angezeigt. Ebenfalls werden die Informationen über **Minimal- und Maximalbestände** sowie **Liefer- und Sicherheitszeiten** und der **Bestellrhythmus** beim automatischen Bestellvorschlag herangezogen.

Artikelnr.	Beschreibung	H.	El.	Gebin.	Menge	OK	Bestand	Bestellung	Datum	letzter El.	Datum	letzter	Menge	Verkaufte Menge	Tage	VK-Ein-je Palette	VK-Ein-je Lage
200112	Phö Biskuit	✓	S...	10 KG	0,00		220,00	21,00	11.02.03				0,00	0,00	0,00	84,00	7,00
200117	Phö Amerikaner	✓	S...	10 KG	0,00		159,00	52,00	11.02.03				0,00	0,00	0,00	84,00	7,00
390633	Doh Creme Delikat 3682	✓	KRT	25 KG	0,00		156,00	112,00	11.02.03				0,00	0,00	0,00	24,00	3,00
400001	TK BÄKO Laugenbrezel	✓	KRT	5,4 KG	0,00		79,00	0,00	11.02.03	17.08.04			0,00	0,00	0,00	60,00	6,00

Wareneingang

In der „**Terminliste Wareneingang**“ sind alle auf den Tag bezogenen Wareneingänge bis auf Artekebene einzusehen. Eine **Mengen-Disposition** pro Lager wird somit möglich. Das erleichtert z.B. die **Personaleinteilung**. An dieser Stelle wird der „**Entladebericht**“ erzeugt. Dieser Bericht dient als Kontrollliste des physischen Wareneingangs. Ebenfalls können **Palettenbegleitzettel** ausgedruckt werden, die Zusatzinformationen wie z.B. Lagerplatz, **Mindest-Haltbarkeitsdatum** (MHD), LOT-/Chargennummern oder die Lieferantenummer enthalten. Dieser Ausdruck erfolgt Stammdaten-gesteuert.

+/-	Eink.	Eink. von Kred...	M.	Art. Nr.	Beschreibung	Menge	Ein.	Lagen	Paletten	Brutto
✓	42018	Abel & Schäfer	A..	200230	Bioland Roggenmehl	10,000	SACK	0,00	0,00	0,00
✓	42018	Abel & Schäfer	A..	200236	Bioland Roggenkorn	50,000	SACK	0,00	0,00	0,00
✓	42018	Abel & Schäfer	A..	200258	Kompl Spitzenberliner But.	10,000	SACK	0,00	0,00	0,00
✓	42018	Abel & Schäfer	A..	210955	Maisgrieß 25kg	10,000	SACK	0,00	0,00	0,00
✓	43010	Bremer Roland...	A..	100032	Wz 405 Vogtl	10,000	SACK	0,00	0,00	0,00
✓	43010	Bremer Roland...	A..	100103	Wz 550 Vogtl	10,000	SACK	0,00	0,00	0,00
✓	43010	Bremer Roland...	A..	100259	Ro 997 Vogtl	10,000	SACK	0,00	0,00	0,00
✓	43010	Bremer Roland...	A..	100282	Ro 1150 Vogtl	10,000	SACK	0,00	0,00	0,00
✓	43010	Bremer Roland...	A..	100549	Wz 630 Stahmeln	10,000	SACK	0,00	0,00	0,00
✓	43010	Bremer Roland...	A..	100792	Maisgrieß	10,000	SACK	0,00	0,00	0,00
✓	44796	Hansano Milch...	A..	100792	Maisgrieß	10,000	SACK	0,00	0,00	0,00

10-345-247	
EG Unif Butterziehfett Ka	
Block	
50	GEB 10 KG
Charge C0038	
MHD / Verarb.- Frist 31.12.04	
Ident.-Nr. ID4585131	
BLE-Nr. T5 556684	
WE-Datum 08.10.04	
WE-Nr./Best.-Nr. 456456589 / EB000233	
380300	

Abb.: Palettenbegleitzettel

Eigenverbrauch

Werden Artikel für den **Eigenverbrauch** der Genossenschaft genutzt, werden diese Geschäftsvorfälle auf separate Konten gebucht und in separaten Prozessen abgewickelt. Das führt zu einer klaren Abgrenzung gegenüber den Standard-Prozessen.

Zentralregulierungsfunktion

Die Rechnungen der Lieferanten, die an der Zentralregulierung der Verbundzentrale teilnehmen, werden in der regionalen BÄKO-Genossenschaft erfasst. Es erfolgt dann eine (zweite) Belastung durch die Verbundzentrale im Rahmen der Zentralregulierungs-Aufstellung für die gleiche Lieferung. **gevis** in der regionalen BÄKO-Genossenschaft bucht die Werte automatisch in der Finanzbuchhaltung um (Lieferant auf Verbundzentrale). In der Warenwirtschaft bleiben die Werte für Statistiken und sonstige Auswertungen erhalten.

Weitere Merkmale des Einkaufs im Überblick:

- Komfortable Kreditorenverwaltung
- Einkaufsrechnungen bearbeiten und automatisch in das Rechnungswesen übernehmen
- Nachberechnungen, Frachtrechnungen, Wertgutschriften, Rücksendungen
- Einkaufs-Kontrakte
- Kreditoreneinformationen
- Einkaufs-Anfrage
- Einkaufs-DTA

Lager

Artikelverwaltung

Das Lagermodul steuert die Verwaltung der **Artikel**. Gleichgültig, ob an einem oder mehreren Lagerorten. Hier werden alle Bewegungen des Lagers (**Wareneingänge, Warenausgänge, Umlagerungen**) registriert und ausgewertet. Auch zukünftige Artikelbewegungen, sofern sie bereits bekannt sind (**Bestellungen, Terminaufträge**), werden in die Gesamtdarstellung einbezogen. Alle Veränderungen werden in „Echtzeit“, das heißt unmittelbar, verbucht. Die **Artikelverwaltung** ist in vier **Stufen** gegliedert. Die höchste Stufe bildet die **Artikelo-**

gruppe. Diese ist in **Artikelgruppen** unterteilt. Die dritte Stufe ist die **Artikeluntergruppe**, die aus der Untergliederung der Artikelgruppen stammt. Unterste Stufe sind dann die einzelnen **Artikel**. Es können **Mindest- oder Maximalbestände** pro

B.	B.	A.	Nr.	O.	G.	U.	Suchbegriff	Beschreibung	Beschreibung 2	Men...	Ba...	VK-Preis	DB %	Verf. Be...	Hauptlief...
✓	✓		100000	1	10	3	WZ 550 GUTE ERN	Wz 550 Gute Ernte			50 KG	24,50	0	72	44920
✓	✓		100001	1	10	20	RO 997 GUTE ERN	Ro 997 Gute Ernte			50 KG	23,98	0	195	44920
✓	✓		100002	1	10	22	RO 1150 GUTE ER	Ro 1150 Gute Ernte			50 KG	25,00	0	24	44920
✓	✓		100032	1	10	1	WZ 405 VOGTL	Wz 405 Vogtl			50 KG	23,93	0	73	44920
✓	✓		100103	1	10	3	WZ 550 VOGTL	Wz 550 Vogtl			50 KG	25,03	0	22	44920
✓	✓		100119	1	10	5	WZ 812 DRESD	Wz 812 Dresd			50 KG	23,16	0	16	43553
✓	✓		100259	1	10	20	RO 997 VOGTL	Ro 997 Vogtl			50 KG	23,16	0	2	43010
✓	✓		100282	1	10	22	RO 1150 VOGTL	Ro 1150 Vogtl			50 KG	23,00	0	15	43010
✓	✓		100382	1	10	29	RO 1740 VOGTL	Ro 1740 Vogtl			50 KG	0,00	0	0	
✓	✓		100469	1	10	50	VITALKLEBER GLU	Vitalkleber Gluten			12,5 KG	107,37	0	90	43370
✓	✓		100549	1	10	4	WZ 630 STAHELMN	Wz 630 Staheln			50 KG	25,51	0	-4	43010
✓	✓		100697	1	10	4	WZ 630 DRESD	Wz 630 Dresd			50 KG	22,14	0	17	43553

Lagerort geführt werden, die das **automatische Bestellvorschlagswesen** steuern. Artikel können gekennzeichnet werden, ab wann sie für den Ein- und/oder Verkauf gesperrt sind. **Artikelkataloge** und **Ordersätze** können in **gevis** für Bäcker- und Konditorengenossenschaften abgebildet werden.

Lieferanten-Artikelnummer

Am Artikel kann die Artikelnummer des Hauptlieferanten (**Lieferanten-Artikelnummer**) hinterlegt werden.

Lagerbestände

gevis unterscheidet verschiedene Bestands-Sichten. Der **Lagerbestand** stellt den physikalisch greifbaren Bestand dar. Der **verfügbare Bestand** ist der Lagerbestand abzgl. der bereits gebuchten aber noch nicht ausgelieferten Aufträge. Der **voraussichtliche Bestand** ist der verfügbare Bestand zzgl. der Bestellungen zum Stichtag. Je nach Einrichtung können – bei Bedarf – auch **Fremdbestände** berücksichtigt werden.

Lagerumbuchung

Umlagerungen können sowohl vom liefernden Lager als auch vom empfangenden Lager ausgehen. Die **Umlagerungen** werden über die Verkaufs- und/oder Einkaufsmodule abgewickelt. Dadurch stehen für die Umlagerungen die Funktionalitäten dieser Module zur Verfügung (Kommissionierung, Wareneingang). Ebenfalls ist eine „direkte“ und „indirekte“ Umlagerung (rollendes Lager) möglich.

Inventur

gevis unterstützt folgende **Inventurverfahren**:

- Stichtagsinventur und zeitlich ausgeweitete Stichtagsinventur
- Vorgelagerte Stichtagsinventur

Dabei wird zwischen der **Mengen- und Wertbuchung** unterschieden. Bei der komfortablen Inventurbewertung können **Abwertungsgründe** hinterlegt werden, die die automatische Berechnung des Inventurpreises steuern (%-uale Abwertung pro Abwertungsgrund). Flexible **Inventur-Erfassungslisten**, die auf Basis der Lagerplatzsortierung ausgedruckt werden können, erleichtern den Inventurprozess. Die **Inventur** kann ebenfalls durch den Einsatz mobiler Datenerfassungsgeräte (MDE) sinnvoll unterstützt werden. Durch eine klare Soll-/Ist-Gegenüberstellung wird die Inventurbewertung vereinfacht. Die Informationen sind aussagestark.

Lagerbewertung

Die **Lagerbewertung** erfolgt automatisch. Dazu stehen u.a. folgende Methoden zur Verfügung:

- Bewertung nach dem letzten Einkaufspreis
- Bewertung nach dem kumulierten Einkaufspreis
- Bewertung zum durchschnittlichen Einstandspreis
- Bewertung nach einem kalkulatorischen Bewertungspreis
- Bewertung nach dem Inventurpreis

Die Preise können dabei **lagerortabhängig** oder **lagerortübergreifend** ermittelt werden. Die Preisherkunft ist jederzeit ersichtlich. Alle Preise können darüber hinaus anhand von Bewertungstabellen gezielt abgewertet werden. Die Eingabe manueller Preise ist selbstverständlich auch möglich.

Fremdbestand

Fremdbestände können auf zwei verschiedene Arten entstehen. Zum einen durch **Vorverkäufe** im Verkaufsgeschäft und zum anderen durch **Einlagerung** durch Kunden/Debitoren.

LOT-/Chargen

Um u.a. die Anforderungen der **Warenrückverfolgbarkeit** erfüllen zu können, bietet gevis die Abwicklung für **LOT-/Chargen**. Sie ermöglicht eine exakte Bestandsführung und bietet eine anwenderfreundliche Bedienung. Die LOT-/chargenpflichtigen Artikel werden im **Wareneingang** mit der Nummer für **LOT-/Chargen** versehen. In den weiteren Prozessen ist diese Nummer das wesentliche Artikelmerkmal. Ebenfalls können weitere Kennzeichen und Nummern verwaltet werden. Dazu gehören u.a. **T-5-Nummern (Butterfett)**, Kennzeichen für festgelegte Verarbeitungsfristen sowie das **Mindest-Haltbarkeitsdatum** der Artikel (MHD). Im **Warenausgang** ordnet gevis die verfügbaren Chargen inkl. des **Chargensplittings** und unter Berücksichtigung der **MHD-Daten** automatisch zu.

FiFo-/LiFo-Abwicklung

gevis für Bäcker- und Konditorengenossenschaften berücksichtigt verschiedene **Lagerabgangsmethoden**. So können Artikel entweder nach der Methode „**First-in-First-out**“ (**FiFo**) oder nach der Methode „**Last-in-First-out**“ (**LiFo**) ein- bzw. ausgelagert werden. Die jeweilige Kennzeichnung erfolgt am Artikelstamm.

Wasserbindende Mittel

gevis liefert einen Nachweis über die Artikel, die zu den **wasserbindenden Mitteln** zählen. Dabei wird ein Bericht erzeugt, der die entsprechenden **Mengen** für einen ausgewählten Zeitraum enthält und direkt mit den behördlichen Texten ausgedruckt wird.

Backmittelstatistik

Bei Bedarf liefert gevis mit der **Backmittelstatistik** Umsatzinformationen an Lieferanten.

Wareneingangsbücher

Um die Finanzbuchhaltung des Bäckers zu unterstützen und zu vereinfachen, bietet **gevis Wareneingangsbücher**. Diese enthalten **Umsatzstatistiken** für ausgewählte Zeiträume, getrennt nach Mehrwertsteuerklassen. Die Auswertungen erfolgen auf Basis der Warengruppen, die der Bäcker in seinem IT-System hinterlegt hat.

Stücklisten

In **gevis** für Bäcker- und Konditorengenossenschaften können **Stücklistenartikel** komfortabel verwaltet werden. Dabei wird ein Stücklistenartikel (z.B. Maschinen-Ersatzteil) automatisch in die dazu gehörigen **Komponentenartikel** aufgelöst (z.B. Schrauben, Dichtringe, Arbeitszeit). Das bedeutet: schnelle Erfassung, komplette und damit sichere Abwicklung.

Instore-Codes

gevis verwaltet neben **EAN-Codes** auch **Instore-Codes**, die um zusätzliche Informationen erweitert wurden. So sind in den Instore-Codes u.a. Preis- und Mengenangaben verschlüsselt. Das führt zu einer vereinfachten Abwicklung im Verkaufsprozess.

Weitere Merkmale des Lagers im Überblick:

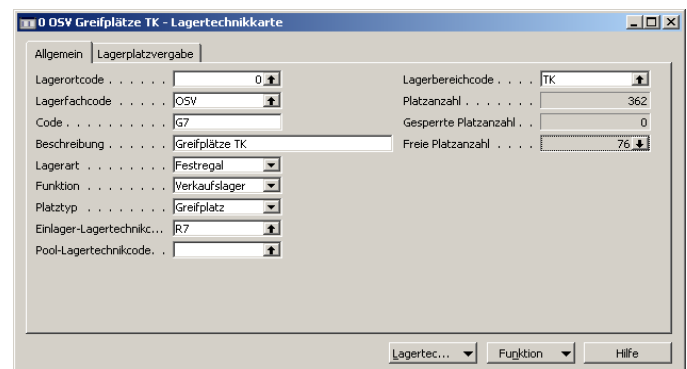
- Vielfältige Artikelgruppierung
- Umsatzbezogene Rohgewinnermittlung
- Warenbestandsliste mit diversen Bewertungspreisen auch als „ad Hoc“-Auswertungen
- Auswertungen/Listen bzgl. des Lagergeschäftes im Dialog
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen Lager/Artikel
- METO-Etikettendruck

Chaotische Lagerverwaltung / Automatisches Lager-Steuerungssystem¹

Über das Zusatzmodul „**Lagerverwaltung**“ in **gevis** können Palettenhochregallager vollautomatisch gesteuert werden. Alle Ein- und Auslagerungsaktivitäten in diesem Lager werden automatisch vom System vorgegeben und exakt angewiesen. Ein Höchstmaß an Flexibilität in der Einrichtung der **Lagerverwaltung** ermöglicht somit jedem Unternehmen, seine individuellen (räumlichen) Gegebenheiten in **gevis** abzubilden. Durch eine detaillierte Definition von **Lagertechniken** und Lagerplätzen wird das Lager strukturiert dem System bekannt gemacht. Dabei erfolgt eine genaue Festlegung, auf welchem Lagerplatz welche Paletten eingelagert werden können. Dazu werden jedem Lagerplatz bestimmte Merkmale zugeordnet:

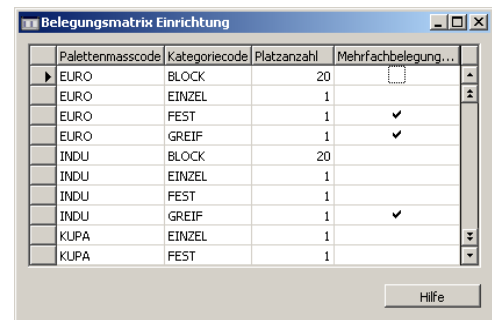
- Lagerart
- Funktion
- Kategorie
- Zone
- Höhe, Tiefe, Breite, Volumen
- Gewicht

Alle Artikel, die in diesem Lager verwaltet werden, erhalten eine entsprechende **Lagerplatzzuordnung**, die sowohl in Greif-, Fest- als auch in Reserveplätzen unterschieden werden können. Kapazitäten für Greif- und Reserveplätze werden pro Standort ebenfalls hinterlegt. Ein „physikalisches“ Lager kann in beliebig viele „logische“ Lagerbereiche eingeteilt werden (z.B. Tiefkühlager, Palettenlager, Kleinteilelager usw.). Unterhalb der Lagerbereiche werden die Lagertechniken definiert.



¹ Kostenpflichtiges Zusatzmodul

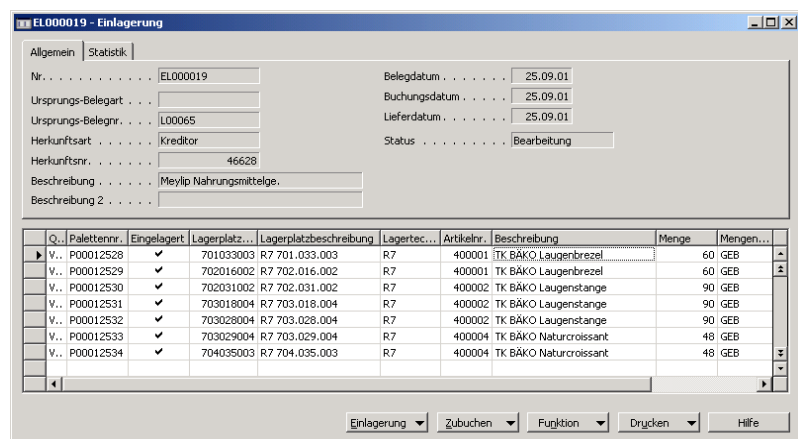
Weiterhin werden bestimmte **Lagerarten** festgelegt (z.B. Festregal, Schieberegal, Blocklager, Einfahrregal oder Durchrutschregal). Die Belegungsmatrix veranschaulicht die vielfältigen Möglichkeiten und die Flexibilität der **gevis**-Lagerverwaltung. Hier kann die Anzahl der zu belegenden Plätze für jede beliebige Kombination aus Palettenmaß und Platzkategorie festgelegt werden. Die **Lagerplatzbeschreibung** ist ebenfalls wieder frei aus bis zu 4 Dimensionen (Regal, Reihe, Ebene, Box) kombinierbar. Die Reihenfolge und die Trennzeichen sind dabei frei wählbar. Die Auslagerung erfolgt nach dem FiFo-Prinzip (First in - First out). Vorgeschaltet ist die Verwaltung der **Mindest-Haltbarkeitsdaten**, d.h. Bestände mit dem ältesten **Mindest-Haltbarkeitsdatum** werden immer zuerst ausgelagert. Dabei sind Sondervorgänge, wie z.B. Auslagerung von mehreren ganzen Paletten direkt vom Reserveplatz, steuerbar. Des Weiteren ist eine konsequente Verfolgung der **LOT-/Chargen** von der Einlagerung bis zur Auslagerung gewährleistet. Die in die Auslagerungsstrategie integrierte **Nachschubsteuerung** sorgt dafür, dass der Bestand auf den Greifplätzen während der Kommissionierung automatisch wieder aufgefüllt wird. Die **gevis**-Lagerverwaltung ist voll in die Geschäftsvorfälle der Einkaufs- bzw. Verkaufsvorgänge eingebettet. Nach Erfassung eines Wareneingangs kann die Einlagerung sofort gestartet werden.



Palettenmasscode	Kategoriecode	Platzanzahl	Mehrfachbelegung...
EURO	BLOCK	20	<input type="checkbox"/>
EURO	EINZEL	1	<input type="checkbox"/>
EURO	FEST	1	<input checked="" type="checkbox"/>
EURO	GREIF	1	<input checked="" type="checkbox"/>
INDU	BLOCK	20	<input type="checkbox"/>
INDU	EINZEL	1	<input type="checkbox"/>
INDU	FEST	1	<input type="checkbox"/>
INDU	GREIF	1	<input checked="" type="checkbox"/>
KUPA	EINZEL	1	<input type="checkbox"/>
KUPA	FEST	1	<input type="checkbox"/>

Einlagerung

Die Einkaufsmengen sind (basierend auf den Artikelstammdaten) bereits auf Paletten aufgeteilt und die aufgrund der Einlagerungsstrategie ermittelten Lagerplätze sind bereits eingetragen. Hierbei handelt es sich jedoch lediglich um einen Vorschlag, der beliebig abgeändert werden kann. Durch einen einzigen Tastendruck wird die **Einlagerung** abgeschlossen und die entspr. Bestände werden gebucht. Während des Buchungsvorganges werden die zugehörigen Belege erzeugt (z. B. Palettenbegleitzettel, Einlagerungslisten etc.).



Allgemein		Statistik	
Nr.	EL000019	Belegdatum	25.09.01
Ursprungs-Belegart . . .		Buchungsdatum	25.09.01
Ursprungs-Belegnr. . . .	L00065	Lieferdatum	25.09.01
Herkunftsart	Kreditor	Status	Bearbeitung
Herkunftsnr.	46628		
Beschreibung	Meylip Nahrungsmittelge.		
Beschreibung 2			

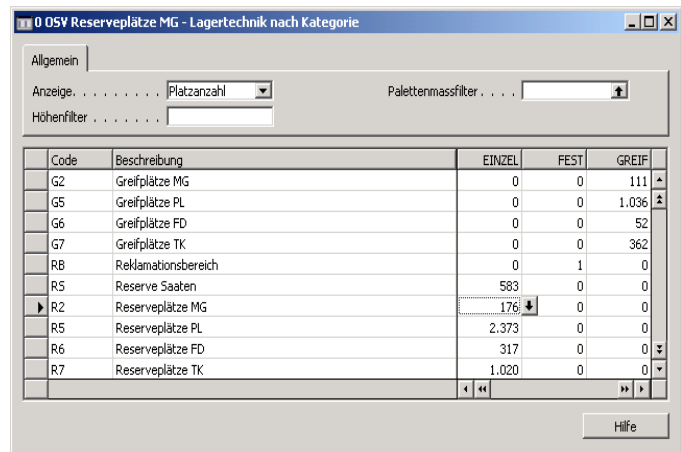
Q.	Palettennr.	Engelagert	Lagerplatz...	Lagerplatzbeschreibung	Lagertec...	Artikelnr.	Beschreibung	Menge	Mengen...
Y..	P00012528	<input checked="" type="checkbox"/>	701033003	R7 701.033.003	R7	400001	TK BAKO Laugenbrezel	60	GEB
Y..	P00012529	<input checked="" type="checkbox"/>	702016002	R7 702.016.002	R7	400001	TK BAKO Laugenbrezel	60	GEB
Y..	P00012530	<input checked="" type="checkbox"/>	702031002	R7 702.031.002	R7	400002	TK BAKO Laugenstange	90	GEB
Y..	P00012531	<input checked="" type="checkbox"/>	703018004	R7 703.018.004	R7	400002	TK BAKO Laugenstange	90	GEB
Y..	P00012532	<input checked="" type="checkbox"/>	703028004	R7 703.028.004	R7	400002	TK BAKO Laugenstange	90	GEB
Y..	P00012533	<input checked="" type="checkbox"/>	703029004	R7 703.029.004	R7	400004	TK BAKO Naturcroissant	48	GEB
Y..	P00012534	<input checked="" type="checkbox"/>	704035003	R7 704.035.003	R7	400004	TK BAKO Naturcroissant	48	GEB

Auslagerung

Die **Auslagerung** wird durch die **Kommissionierung** gesteuert. Nach Freigabe der Kommissionierung werden aufgrund des Auslagerungsalgorithmus automatisch die Lagerplätze ermittelt, von denen die geforderten Artikel zu entnehmen sind. Mit Ausdruck der Kommissionierbelege sind die Bestände reserviert. Die Kommissionierbelege können nach verschiedenen Kriterien (z.B. Lagerbereiche) erstellt werden. Die Sortierung innerhalb der Belege erfolgt nach einer frei definierbaren **Wegeoptimierung**. Das optimiert Zugriffszeiten. Nach der physischen Entnahme wird die Rückmeldung durchgeführt. Die Lagerplätze werden entlastet und stehen für neue Einlagerungen zur Verfügung. Bei Auslieferungsvorgängen erkennt das System, ob der Bestand auf den Greifplätzen für einen Vorgang ausreicht, oder ob der Greifplatz zunächst vom Reserveplatz aufgefüllt werden muss (Nachschubsteuerung). Bei Aus- und Einlagerungsvorgängen werden exakte Anweisungen zur jeweiligen Ein-, Aus- oder Umlagerungsstrategie vom System vorgegeben und durch entsprechende Fahrbefehle veranlasst. Mit der **gevis**-Lagerverwaltung ist man jederzeit in der Lage, sich ein Bild über die derzeitige Situation im Lager zu verschaffen.

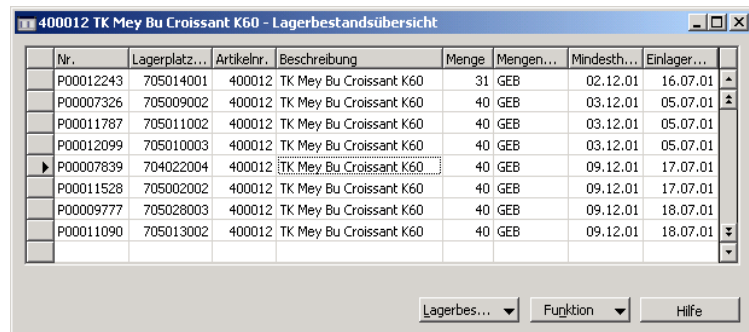
Lagermanagement-Informationen

Die gevis-Lagerverwaltung stellt detaillierte Informationen für das **Lagermanagement** zur Verfügung. Die Übersicht „**Lagertechnik**“ nach Kategorie zeigt beispielsweise, wieviele Plätze der jeweiligen Kategorie in den verschiedenen Lagertechniken angelegt sind. Der Anwender kann mit Hilfe von Filtern einstellen, ob alle, nur freie, nur gesperrte und/oder nur Plätze einer bestimmten Größe aufsummiert werden sollen. Die Drill-Down Funktionalität (angedeutet durch den nach unten gerichteten Pfeil) erlaubt die Detailansicht einer Übersicht der hier in Summe dargestellten Lagerplätze.



Code	Beschreibung	EINZEL	FEST	GREIF
G2	Greifplätze MG	0	0	111
G5	Greifplätze PL	0	0	1.036
G6	Greifplätze FD	0	0	52
G7	Greifplätze TK	0	0	362
R8	Reklamationsbereich	0	1	0
R5	Reserve Saaten	583	0	0
R2	Reserveplätze MG	176	0	0
R5	Reserveplätze PL	2.373	0	0
R6	Reserveplätze FD	317	0	0
R7	Reserveplätze TK	1.020	0	0

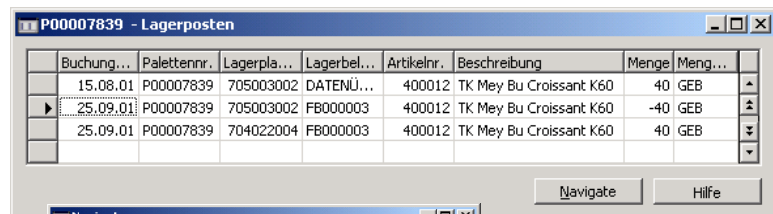
Die **Lagerbestandsübersicht** informiert, auf welchen Lagerplätzen ein bestimmter Artikel zu finden ist. Dabei ist sowohl die Auswahl der angezeigten Spalten als auch ihre Reihenfolge frei definierbar. Jede eingelagerte Palette erhält eine eindeutige Nummer. Diese Nummer begleitet die Palette während des gesamten „Lebenszyklus“. Neben der Lagerplatzinformation ist ebenfalls ersichtlich, welche Menge auf welchem Platz liegt, wann sie eingelagert wurde und welches **Mindest-Haltbarkeitsdatum** hinterlegt ist.



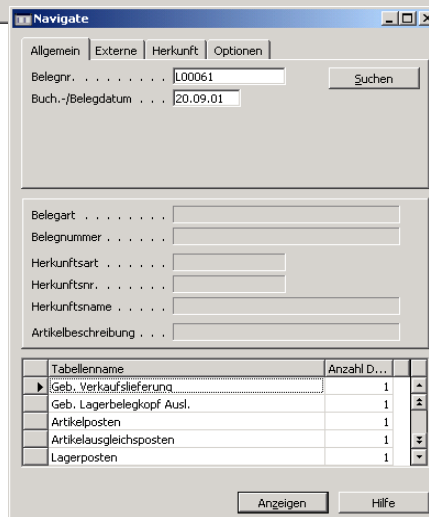
Nr.	Lagerplatz...	Artikelnr.	Beschreibung	Menge	Mengen...	Mindesth...	Einlager...
P00012243	705014001	400012	TK Mey Bu Croissant K60	31	GEB	02.12.01	16.07.01
P00007326	705009002	400012	TK Mey Bu Croissant K60	40	GEB	03.12.01	05.07.01
P00011787	705011002	400012	TK Mey Bu Croissant K60	40	GEB	03.12.01	05.07.01
P00012099	705010003	400012	TK Mey Bu Croissant K60	40	GEB	03.12.01	05.07.01
P00007839	704022004	400012	TK Mey Bu Croissant K60	40	GEB	09.12.01	17.07.01
P00011528	705002002	400012	TK Mey Bu Croissant K60	40	GEB	09.12.01	17.07.01
P00009777	705028003	400012	TK Mey Bu Croissant K60	40	GEB	09.12.01	18.07.01
P00011090	705013002	400012	TK Mey Bu Croissant K60	40	GEB	09.12.01	18.07.01

Lagerposten

Jede Bewegung eines Artikels innerhalb des Lagers - von der Einlagerung bis hin zur Auslagerung - wird in den Lager-/Palettenposten dokumentiert. Der Auslöser jeder Bewegung ist anhand der Belegnummer im System zu finden. Bei Bedarf greift diese Funktion auch auf bereits ausgelagerte Belege zurück und bezieht Informationen aus dem Archiv mit ein (Navigate-Funktion).



Buchung...	Palettennr.	Lagerpla...	Lagerbel...	Artikelnr.	Beschreibung	Menge	Meng...
15.08.01	P00007839	705003002	DATENÜ...	400012	TK Mey Bu Croissant K60	40	GEB
25.09.01	P00007839	705003002	FB000003	400012	TK Mey Bu Croissant K60	-40	GEB
25.09.01	P00007839	704022004	FB000003	400012	TK Mey Bu Croissant K60	40	GEB



Tabellenname	Anzahl D...
Geb. Verkaufslieferung	1
Geb. Lagerbelegkopf Ausl.	1
Artikelposten	1
Artikelausgleichsposten	1
Lagerposten	1

Kundenbindungssysteme

Die klassischen **Kundenbindungssysteme** werden durch gevis für Bäcker- und Konditorengenossenschaften sinnvoll unterstützt. Das System liefert auch Basisdaten zur Kundenbindung. So geben z.B. die **Ordersätze** eine klare Information, welcher Kunde was, wann und zu welchem Preis gekauft hat. Und das direkt in der Auftrags- erfassung. Ein aktives Verkaufen wird dadurch möglich. **Angebote** werden durch das System auf „**Wiedervor- lage**“ gelegt und können professionell nachgefasst werden. Für weitere Direktmarketing-Aktionen wie z.B. **Ser- rienbriefe** aus MS-Word, liefert das System die relevante Datenbasis. Ebenfalls können Kunden verschiedene Informationen zugeordnet werden, um zielführende Marketingmaßnahmen zu steuern. Dazu gehören u.a. Infor- mationen über die **Betreuungsintensität**, die **Kundenklasse**, Aussagen darüber, ob der Kunde Stammkunde ist, ob er ein **Preiskäufer** ist, zu welcher Branche oder zu welchem Gebiet er gehört. Alles mit dem Ziel: Aktivitä- ten nahe am Kunden, besser und schneller sein als der Wettbewerb.

Leergutverwaltung

Paletten, Behälter etc. bzw. die **Ladehilfsmittel** (Container, Rollis etc.) werden in gevis als **Leergutartikel** erfasst. Am (Waren-) Artikel kann das entsprechende Transportgefäß als **Folgeartikel** hinterlegt werden. Wird bei der Auftragserfassung dieser (Waren-) Artikel erfasst, erscheint automatisch der entsprechende Leergutartikel. Darüber hinaus können nach der abgeschlossenen Kommissionierung entsprechende Leergut- und/oder Ladehilfsmittel erfasst werden.

Leergut-Kontoauszug

gevis erstellt für jeden Kunden oder Lieferanten einen **Leergut-Kontoauszug**. In dieser Information sind alle Bewegungen erkennbar.

Leergut-Bestandsliste

Die **Leergut-Bestandsliste** wird tagaktuell ausgedruckt bzw. online angezeigt. Damit wird transparent, bei welchen Kunden oder Lieferanten sich welches Leergut befindet.

[illegible]

Leergutberechnung

Je nach Vereinbarung berechnet **gevis** für das eingesetzte Leergut Pfand bzw. erstellt auch Pfand-Gutschriften. Bei der Leergutrücknahme kann optional auch eine **Leergut-Saldoprüfung** erfolgen.

Integriertes Rechnungswesen

gevis bietet ein integriertes Rechnungswesen. Das bedeutet, dass jede Buchung in der Warenwirtschaft in Echtzeit in der Finanzbuchhaltung verfügbar ist. Es beinhaltet alle Komponenten für Handels- und Dienstleistungsunternehmen. Dazu gehören:

- Finanzbuchhaltung
- Debitorenbuchhaltung
- Kreditorenbuchhaltung
- Anlagenbuchhaltung
- Kostenrechnung

OP-Verwaltung/Mahnverwaltung

Die Konten können als Kontokorrent- (Saldomethode) oder OP-Konten geführt werden. Das **Mahnwesen** berücksichtigt die OP-Konten. Ein automatischer **Mahnlauf** kann nach den individuellen Anforderungen eingerichtet werden.

Zahlungsverkehr

Der **Zahlungsverkehr** wird in gevis hochkomfortabel abgewickelt. Die Bearbeitung des **Zahlungseingangs** in der Debitorenbuchhaltung kann sowohl maschinell (Lastschriftverfahren) als auch manuell (Schecks, Überweisungen) erfolgen. Der **Zahlungsausgang** ist an den Abläufen der Praxis orientiert. Das Programm erstellt aufgrund der Angaben in

den Belegen und Kreditorenstammdaten eine **Zahlungsvorschlagsliste**. Die Zahlungsvorschlagsliste kann online bearbeitet werden. Auf Basis des überarbeiteten Vorschlags erstellt das System die entsprechenden Buchungsbelege, druckt die Zahlungsavis und erstellt die DTA-Datenträger.

K... A.	Buchu...	B...	Belegnr.	K...	Konto...	Beschreibung	Betrag	Betrag (MW)	Skontoabzug ausgewiesen	G...	Gegenko...	DTA-... erstellt	Za...	Storno
	23.09.04	Z..	F02001	D..	100100	Einzug von Debitor 100100	-5.178,89	-5.178,89	0,00	B..	B030			
	23.09.04	Z..	F02002	D..	100106	Einzug von Debitor 100106	-22,17	-22,17	0,00	B..	B030			
	23.09.04	Z..	F02003	D..	100200	Einzug von Debitor 100200	-3.020,94	-3.020,94	0,00	B..	B030			
	23.09.04	Z..	F02004	D..	100400	Einzug von Debitor 100400	-266,01	-266,01	0,00	B..	B030			
	23.09.04	Z..	F02006	D..	101200	Einzug von Debitor 101200	-230,17	-230,17	0,00	B..	B030			
	23.09.04	Z..	F02007	D..	101300	Einzug von Debitor 101300	-2,32	-2,32	0,00	B..	B030			
	23.09.04	Z..	F02008	D..	101500	Einzug von Debitor 101500	-1.552,10	-1.552,10	0,00	B..	B030			

Online-Banking

gevis für Bäcker- und Konditoren-genossenschaften bietet eine Schnittstelle zu **Online-Banking**-Software, so dass der Zahlungsverkehr komfortabel und schnell mit den Daten aus der Finanzbuchhaltung abgewickelt werden kann.

Risikomanagement/Frühwarnsystem

Die Notwendigkeit, rechtzeitig und aktuell über die eigene wirtschaftliche Situation und über die der Kunden und Lieferanten informiert zu sein, erfordert gute Zahlen, die optimal aufbereitet sind und das Wesentliche transparent darstellen. Die Kreditwirtschaft erwartet, auch vor dem Hintergrund der Bedingungen rund um **Basel II**, **Frühwarnsysteme** und ein pragmatisches Risikomanagement. gevis für Bäcker- und Konditoren-genossenschaften liefert u.a.:

- Übersicht der Forderungen nach Altersstruktur (z.B. Forderungen alter 30, 60 oder 90 Tage)
- Aktuelle Salden pro Stichtag
- Überwachung der Kreditlimits in Echtzeit mit unmittelbaren Meldungen
- Struktur der Kreditoren-Verbindlichkeiten
- Offene Posten zum Stichtag

Weitere Merkmale des Rechnungswesens im Überblick

- Aufzeigen der Finanzflüsse für eine sichere Finanzdisposition
- Kosten und Leistungsrechnung, Budgets für jedes Konto, Kostenstelle und Kostenträger
- Ressourcenverwaltung für den Dienstleistungsbereich (Maschinen, Fuhrpark, Produktionsanlagen, Lager)
- Unterstützung grenzüberschreitender Handelsbeziehungen
- Abschlagszahlungen
- **Wechselabrechnung**
- Statistiken, Planungsrechnung
- Budget-/Finanzplanung
- Einrichten beliebig vieler Währungen
- Automatische Bankbuchungen
- Kontenabstimmhilfen für Zentralkonten
- Erstellung von Roh- und Schlussbilanzen nach firmenspezifischen Vorgaben
- Gewinn- und Verlustrechnung sowie Cash-Flow-Auswertungen
- KER (kurzfristige Erfolgsrechnung)/Kennzahlenanalysen
- **INTRASTAT-Meldung**

Verbundkomponenten

gevis zeichnet sich durch seine starke Verbundorientierung aus. **Verbundkomponenten** fördern und stärken die Zusammenarbeit aller am **Verbund** beteiligten Unternehmen. Sie sorgen dafür, dass Arbeiten, die innerhalb des Verbundes an mehreren Stellen anfallen, möglichst nur einmal abgewickelt werden. Zu den Verbundkomponenten gehören unter anderem:

- das Standardartikelverzeichnis
- der Einkaufs-DTA
- der Bestell-DTA
- die **Endkundenfaktura**

Die Ziele des **Verbundsystems** sind unterschiedlich. Zum einen ist der durchgängige Informations- und Datenfluss zwischen den verschiedenen Verbundbeteiligten über die verschiedenen Handelsstufen hinweg zu gewährleisten. Alle am Verbund Beteiligten, also Lieferanten, Gruppenzentralen und die Einzelhandels-/ Großhandelsstufe sowie ggf. auch die Endkunden sollen DV-technisch die gleiche Sprache sprechen. Es sollen so viel Informationen wie möglich elektronisch ausgetauscht werden. In der Gesamtheit werden somit manuelle Arbeiten des Tagesgeschäfts automatisiert und es ergeben sich für das jeweilige Unternehmen wichtige, wettbewerbsentscheidende **Kosteneinsparpotentiale**.

Management-Info-System

Das **Management-Info-System** wurde als zentrale Informationsquelle für warenwirtschaftliche Auswertungen in gevis für Bäcker- und Konditorengenossenschaften konzipiert. Typisch ist hier die Vorgehensweise, die bei kumulieren Werten beginnend einen immer detaillierteren Blick auf alle Werte bietet (Drill-down-Funktion). Aktualisiert wird diese Auswertungsdatenbank durch den **Tagesabschluss**. Online werden Ein- und Verkäufe nach unterschiedlichen Kriterien am Bildschirm dargestellt. Wahlweise werden Aussagen über den **Deckungsbeitrag** mit angeboten. Integriert ist auch der **Vorperiodenvergleich** (Jahr, Monat, Woche, frei wählbarer Bereich bei **Saisongeschäften**). Also: Konzentration auf das Wesentliche. Neben den Online-Auswertungen werden sogenannte „**Betriebswirtschaftliche Auswertungen**“ (BWA) angeboten.

+/- Nr.	Name	Ausgang (MW)	Eingang (MW)	DB (MW)	DB %
✓ TOTAL	TOTAL	11.367,38	54.617,09	1.182,87	10,41
1	MEHL	544,33	6.702,48	82,61	15,18
10	Sackmehl	544,33	6.702,48	82,61	15,18
15	Silomehl	0,00	0,00	0,00	0,00
✓ 2	HALBFERTIGFABRIKATE	451,99	4.179,57	31,62	7,00
20	Fertigmehl	333,89	2.701,93	24,34	7,29
21	Backmittel	118,10	1.477,64	7,28	6,16
22	Feinbackmittel	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Halbfertigprod.	0,00	0,00	0,00	0,00
✓ 3	ROHSTOFFE	1.498,82	13.470,58	263,32	17,57
30	Saaten	113,57	1.147,31	7,66	6,74
31	Salz & Zucker	322,53	4.201,25	18,46	5,72
32	Trockenfrüchte	28,48	264,84	2,00	7,02
33	Nuss- und Mandelprodukte	515,57	2.731,89	23,66	4,59
34	Rohmassen	136,24	1.040,80	11,17	8,20
35	Konserven	149,02	1.860,82	24,04	16,13
36	Marmel.,Konf.,Honig,Sirup	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Kuvert.,Kakao & Glasuren	43,98	1.633,44	3,06	6,96
38	Fette	15,34	578,99	0,86	5,61
39	Sonstige Rohstoffe	174,09	11,24	172,41	99,03
✓ 4	TIEFKÜHLWAREN	646,56	3.635,57	98,74	15,27
40	TK-Teiglinge	476,31	2.472,09	71,66	15,04

Weitere Merkmale des Management-Information-Systems im Überblick

- Deckungsbeitrags-Prüfauswertungen
- „Renner-/Penner-Listen“
- Artikel-Umsatzplanung
- Artikelgruppenauswertungen
- Warenbestandsliste
- Artikelgruppenstatistik
- Debitorenverkaufsstatistiken
- Preisabweichungslisten Verkauf
- Einkaufspreis-Prüflisten
- Prüflisten Kundensonderpreise
- Antizyklische Umsatzentwicklung gesamt und/oder pro Debitor/Kreditor
- Vertriebssteuerung

Schnittstellen

Der **elektronische Datenaustausch** mit vor- oder nachgelagerten Systemen gehört in **gevis** für Bäcker- und Konditorengenossenschaften zum Tagesgeschäft. Die Verbundorientierung der Lösung schafft dazu ideale Voraussetzungen. Auch die Anbindung an moderne **Kommunikationsmedien** (eMail, Fax) ist in allen wichtigen Programmteilen durchgängig realisiert. Über spezielle Schnittstellen (TAPI) wird das **Telefonieren** optimal unterstützt. Die Anwahl der Teilnehmer oder seine Identifizierung beim Anruf übernimmt **gevis**.

Internetlösungen²

Die GWS erfüllt mit den Produkten rund um das Internet die Anforderungen, die speziell im Bereich der Bäcker- und Konditorengenossenschaften gestellt werden. Die Bandbreite reicht von der **Internet-Präsenz** über **eCommerce-Lösungen** bis hin zur Entwicklung kompletter **Internetportale**. Abgerundet wird das Leistungsangebot von Lösungen zur **Internet-Sicherheit**. Über den BÄKO-shop können angeschlossene Bäcker online bestellen. Die Bestellungen werden automatisch in **gevis** übernommen und dort abgewickelt. Über ein Portal-system kann sich der Bäcker bei „seiner“ Genossenschaft einwählen. Dort bestellt er aufgrund seines Ordersatzes oder er greift auf seine Belege (u.a. Lieferscheine, Rechnungen, Gutschriften) zu. 24 Stunden am Tag, 365 Tage pro Jahr. Auch die Industrie kann Informationen über dieses Portal abgreifen.

GWS-Archiv-Service³

GWS-Archiv-Service ist das Produkt für die **Archivierung** und Auswertung über das Internet. PC und Internet-Zugang genügen, um sofort online auf das Archiv zugreifen zu können. Mit Hilfe dieses komfortablen Archivierungssystems werden die neuen gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der elektronischen Archivierung von Geschäftsbelegen erfüllt (**GDPdU**). Diese Vorschrift verpflichtet alle Unternehmen in Deutschland dazu, den Wirtschafts- und Finanzprüfungsorganisationen Daten in digitaler Form zur Verfügung zu stellen. Welche Informationen die Betriebsprüfung auch immer verlangt, auf Knopfdruck oder nach Anforderung sind alle Daten verfügbar.

Die Vorteile:

- Das Archiv befindet sich im Rechenzentrum der GWS, daher ist Archivierungssoft- und -hardware beim Kunden nicht erforderlich.
- Aufbewahrung in tresorsicherer Qualität.
- Zugriff über das Internet 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche über einen Zeitraum von 10 Jahren von jedem internetfähigen Ort der Welt möglich.
- In Abhängigkeit vom eingesetzten Warenwirtschaftssystem der GWS werden die Daten automatisch archiviert. Archivinformationen können über das Internet abgerufen und in den üblichen Programmen (Word/Excel) weiterverarbeitet werden.

Übergreifende Funktionen

Die GWS betreut ihre Kunden in allen Fragen der Software und der Hardware. Deshalb gehören die komplette **Installation, Schulung** und natürlich die weitere Betreuung zu ihren Aufgaben. **gevis** wird als Branchenlösung mit vielen branchenkonformen Voreinstellungen eingerichtet. Die individuellen Anforderungen jedes einzelnen Unternehmens und im Unternehmen jedes einzelnen Anwenders werden nach den entsprechenden Vorgaben optimiert und umgesetzt (**Organisationsberatung**).

Lösungen zu angrenzenden Verfahren wie dem **Archivierungs- und Dokumenten-Management-System, Shop- oder Informationssystemen im Internet**, der Bürokommunikation oder den Office-Programmen hält die GWS bereit.

² Kostenpflichtige Zusatzprodukte und -dienstleistungen

³ Kostenpflichtige Zusatzprodukte und -dienstleistungen

Weitere übergreifende Funktionen und Dienstleistungen im Überblick:

- Installation und Einrichtung
- Benutzerberechtigungen
- Menueinrichtung/Funktionsgruppen
- Kommunikation s.net
- Schnittstellen zur elektronischen Archivierung
- Zweigstellen online/offline
- Daten für Betriebsvergleich
- Protokolldienst
- Datensicherung
- Notfallarbeitsplatz

Gute Gründe für gevis und GWS und NAVISION



gevis ist eine Standardsoftware für Bäcker- und Konditorengenossenschaften. Mit allen Sicherheiten und damit verbundenen Vorteilen. Trotzdem ist gevis flexibel und kann individuelle Geschäftsprozesse berücksichtigen.



Der **Verbundgedanke** ist für die Unternehmen, die verbundorientiert arbeiten, in gevis für Bäcker- und Konditorengenossenschaften durchgängig realisiert.



gevis für Bäcker- und Konditorengenossenschaften basiert auf Microsoft Business Solutions Navision, einer weltweit mehr als 40.000 mal implementierten Software. Grafische Oberflächen und klar strukturierte, anwenderorientierte Funktionen wie z.B. das Navigieren (Funktion „Navigate“) ermöglichen u.a. intuitives Erlernen der Funktionsabläufe.



gevis für Bäcker- und Konditorengenossenschaften bietet die Möglichkeit, wichtige Daten der beim Kunden implementierten Vor-/Alt-Systeme zu übernehmen. Dadurch wird eine **reibungslose Migration** auf gevis ermöglicht. gevis kann somit sehr schnell produktiv genutzt werden.



gevis orientiert sich an den Geschäftsprozessen in Bäcker- und Konditorengenossenschaften. In enger Zusammenarbeit mit Kunden und Verbänden (über regelmäßig tagende Arbeitskreise) wird gevis ständig weiterentwickelt.



gevis für Bäcker- und Konditorengenossenschaften wird durch eine genossenschaftsnahe **Prüfungsgesellschaft** geprüft. Das bedeutet für den Anwender ein Höchstmaß an Sicherheit und gesetzlicher Konformität. Regelmäßige gevis-Schulungen für Prüfer gewährleisten einen praxisnahen Informationsaustausch.



Regelmäßige **kostenlose Softwarereleases** halten den Anwender auf dem neuesten Stand.



Anwender werden durch das **KundenServiceCenter** (KSC) professionell betreut. Dafür werden keine zusätzlichen Gebühren erhoben.



gevis für Bäcker- und Konditorengenossenschaften kann mit einem vollständig integrierten Internet-Shop zusammenarbeiten. Damit ist der Weg frei, modernste Medien für den geschäftlichen Erfolg zu nutzen.



Die GWS hat ein umfassendes Know-how im Bereich des Handels. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GWS, die Ansprechpartner des Kunden sind und dort die Lösungen einführen, haben Erfahrungen in Bäcker- und Konditorengenossenschaften gesammelt und Projekterfahrung. Die GWS spricht Ihre Sprache.



GWS-MitarbeiterInnen sorgen mit hoher fachlicher Kompetenz, Projekt- und Einführungserfahrung sowie guten didaktischen Fähigkeiten dafür, dass der Kunde so schnell wie möglich Geld mit seiner Lösung verdient. Moderne Oberflächen ermöglichen das intuitive Erlernen der funktionalen Abläufe.



Die GWS ist ein IT-Unternehmen mit Substanz und Innovationskraft. In wirtschaftlich „unsicheren“ Zeiten, dies gilt insbesondere für die Softwarebranche, arbeitet die GWS auf einer wirtschaftlich gesunden und soliden Grundlage.